

# Tourismus-Achterbahn

Baden Tourismus 2020/2021

13.01.2022

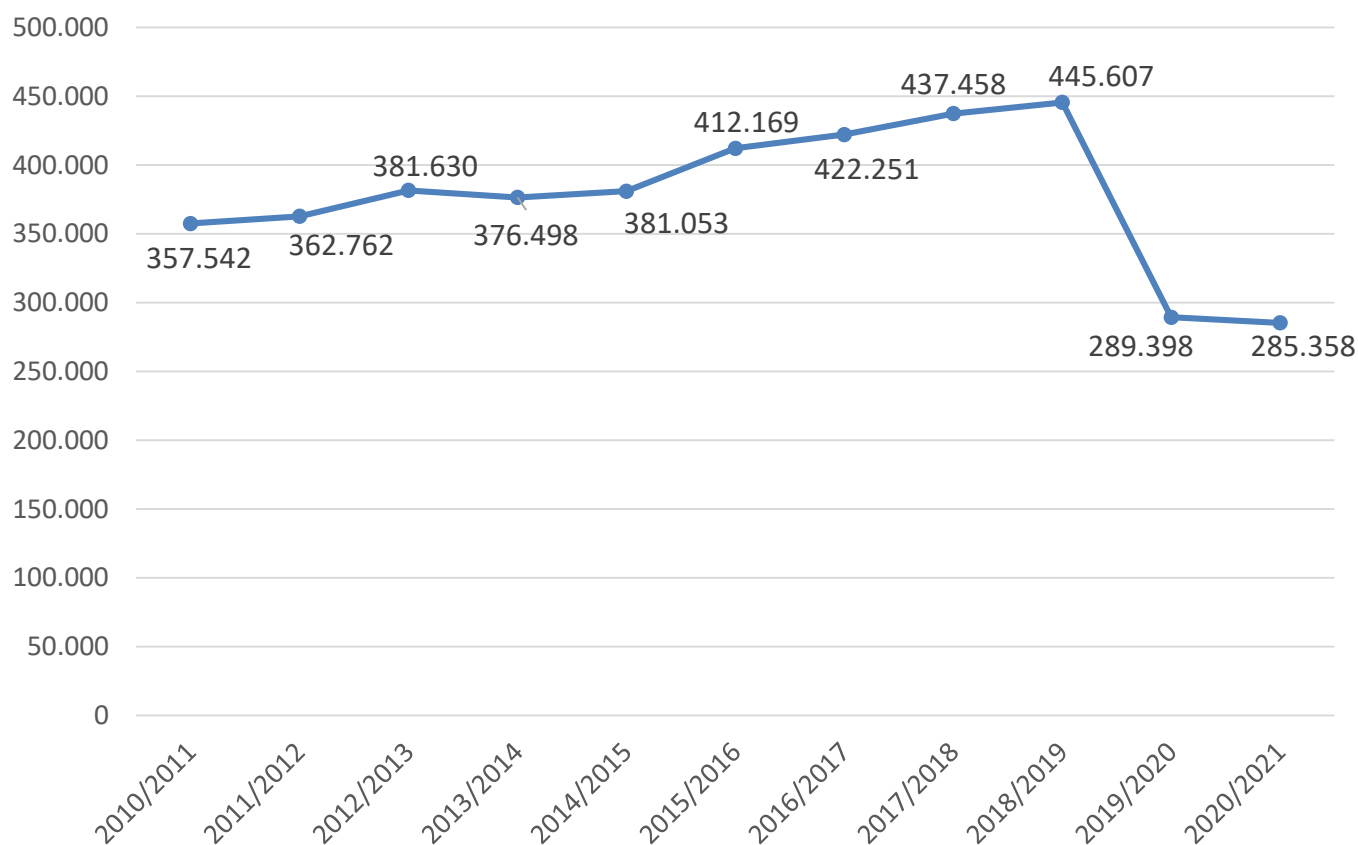


Klaus Lorenz  
Tourismusdirektor

# Wie war das Tourismusjahr 2020/2021?

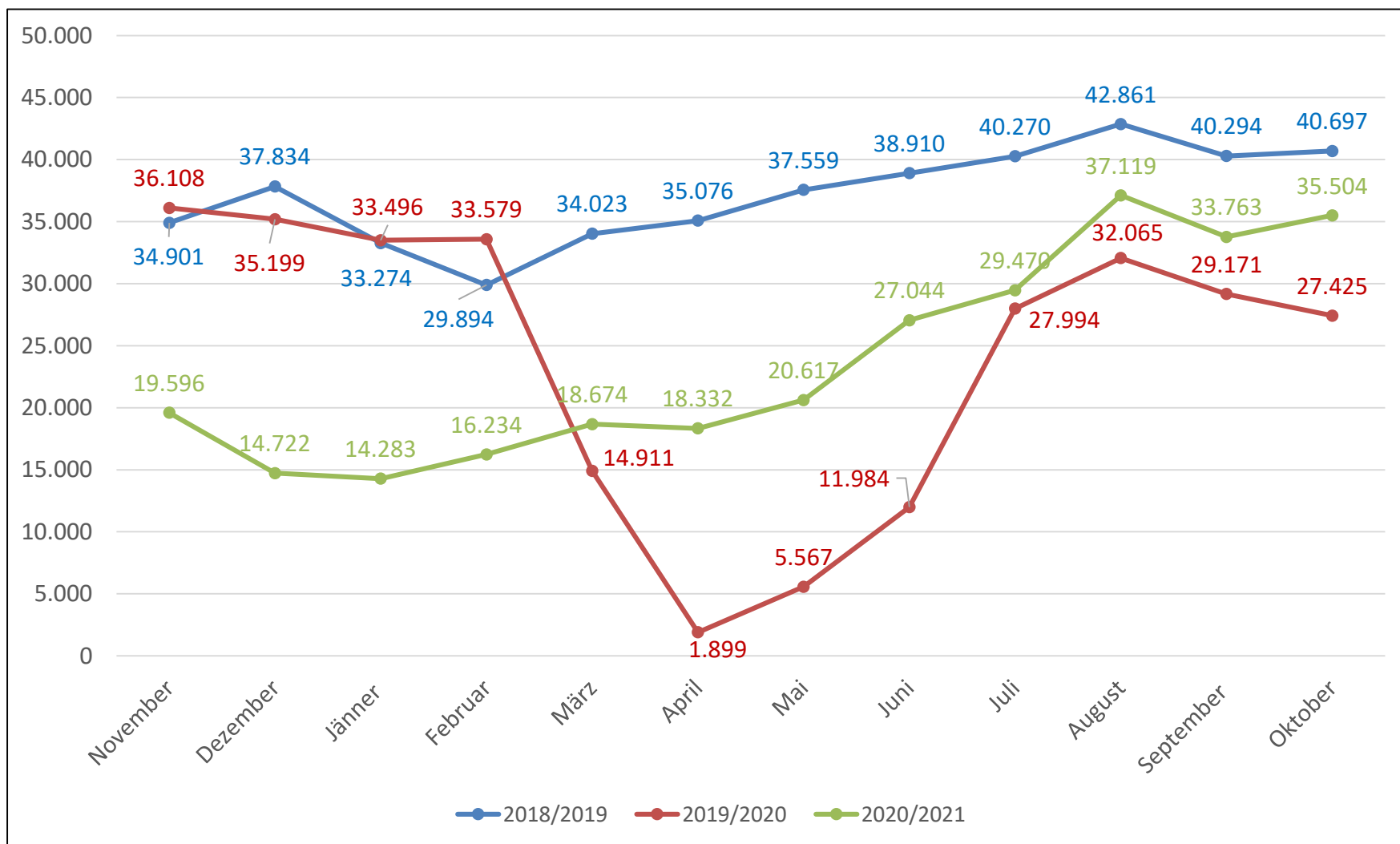
Zahlen, Daten, Fakten

Übernachtungen 10-Jahres-Vergleich



# Tourismusstatistik

## Tourismusjahr 2020/2021



# Tourismusstatistik

Tourismusjahr 2020/2021



## Gewerbliche Hotellerie

	2019	2021
Juni	14.434	10.240
Juli	13.058	13.214
August	18.112	17.352
September	15.829	14.651
Oktober	15.292	13.128

## Kliniken & Kurhotels

	2019	2021
Juni	22.956	16.371
Juli	22.916	15.458
August	23.338	17.662
September	23.217	18.562
Oktober	23.968	21.102

# Tourismusstatistik

## Tourismusjahr 2020/2021

Herkunftsland	Juni-Oktober 2019	Juni-Oktober 2021	% +/-
Österreich	34.839	42.897	+23,13%
Deutschland	13.439	11.484	-14,54%
Russland	5.507	191	-96,53%
Italien	1.865	926	-50,35%
Rumänien	1.546	1.177	-23,87%
Ungarn	1.422	925	-34,95%
USA	1.667	378	-77,32%
Tschechische Republik	1.611	1.360	-15,58%
Polen	1.283	1.262	-1,64%
Israel	1.327	1.406	5,95%
Schweiz u. Liechtenstein	1.144	822	-28,15%
Slowakei	1.061	573	-45,99%
Niederlande	1.088	968	-11,03%

Entwicklung der Quellmärkte  
Im Vergleich Juni-Oktober 2019 & 2021



# Tourismusreport

## Public Relation Highlights



**ORF TVTHEK** Suche

Favoriten Sendung verpasst Sendungen A-Z Im Fokus History LIVE

**Baden bei Wien**

01:16:10 | 02:31:17

Begrüßung durch Daniel Froschauer, Vorstan der Wie... 03:14 Min.

Ouvertüre zu "Dichter und Bauer" von Fran... 11:35 Min.

"Bad'ner Mad'In" von Karl Komzák 08:47 Min.

"Margherita-Polka" von Josef Strauß 04:44 Min.

"Venetianer-Galopp" von Johann Strauß V... 02:17 Min.

"Frühlingsstimmen" von Johann Strauß Sohn 07:57 Min.

Fr., 1.1.2021 | 11.15 Uhr **2**  
02:31 Std. | ⌚ 23 Std.

Kultur | Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2021  
**"Bad'ner Mad'In" von Karl Komzák**

### ORF - Neujahrskonzert 2021

Datum:	1.1.2021
Dauer:	1:59 Minuten
Zuseher Österreich:	1,265 Mio.
Zuseher International:	> 50 Mio.

Zum Walzer „Bad'ner Mad'In“ von Karl Komzák werden hochwertige Aufnahmen der Badener Parklandschaften, sowie Teile der Innenstadt von RIHA Film gezeigt. Der Auftritt der Stadt Baden im Neujahrskonzert 2021 war noch wertvoller als im Jahr davor. Anders als im Jahr davor, wo Baden ein Teil des Pausenfilms zum 250.Geburtstag Beethovens war, war in diesem Jahr Baden exklusiv das Thema.

#### Abmoderation:

„Badner Madeln, ein großer Walzer von Karl Komzák, mit einer kleinen Reise nach Baden der traditionsreichen Kurstadt südlich von Wien“

# Tourismusreport

## Public Relation Highlights



**ORF TVTHEK** Suche

Favoriten   Sendung verpasst   Sendungen A-Z ▾   Im Fokus   History   LIVE

**ZIB 1**

**ZIB 1**

15:16 | 19:28

UT

**Brisanz in Bischofskonferenz wegen Bischof Alois Schwarz**  
01:58 Min.

**Meldungen**  
02:15 Min.

**Ausstellung in Baden begeistert mit Freiluftfotos**  
01:13 Min.

**Vor dem Spiel gegen die Niederlande**  
01:18 Min.

**Adrowitzer (ORF) aus Amsterdam**  
01:14 Min.

**Hinweise | Verabschiedung**  
00:32 Min.

Do., 17.6.2021 | 19.30 Uhr **2**  
19:29 Min. | 4 Tage

**Information | ZIB 1**

**Ausstellung in Baden begeistert mit Freiluftfotos**

Die Outdoor-Fotoschau La Gacilly Baden präsentiert sich in vierter Auflage auf sieben Kilometern „Ausstellungslänge“.

### ORF – Zeit im Bild - Kultur

Datum: 17.6.2021  
Dauer: 1:13 Minuten  
Zuseher Österreich: 1,45 Mio.  
Zuseher

Beitrag zur Eröffnung des  
Festival La Gacilly-Baden Photo

### Hitradio Ö3 - Gewinnspiel

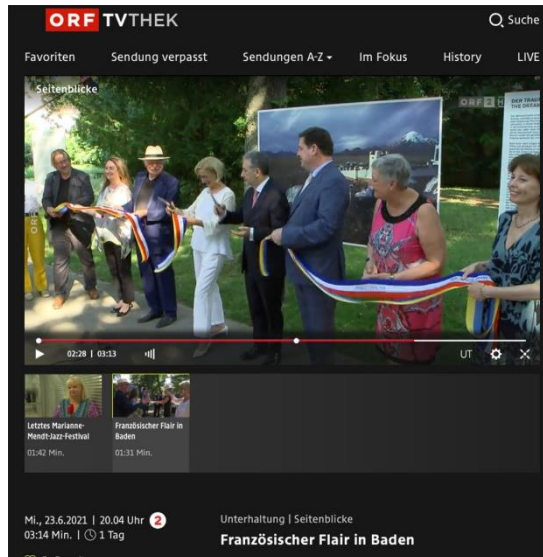
Datum: 17.6.2021  
Dauer: 1:13 Minuten

letzte Aprilwoche im Morgenfrühstück



# Tourismusreport

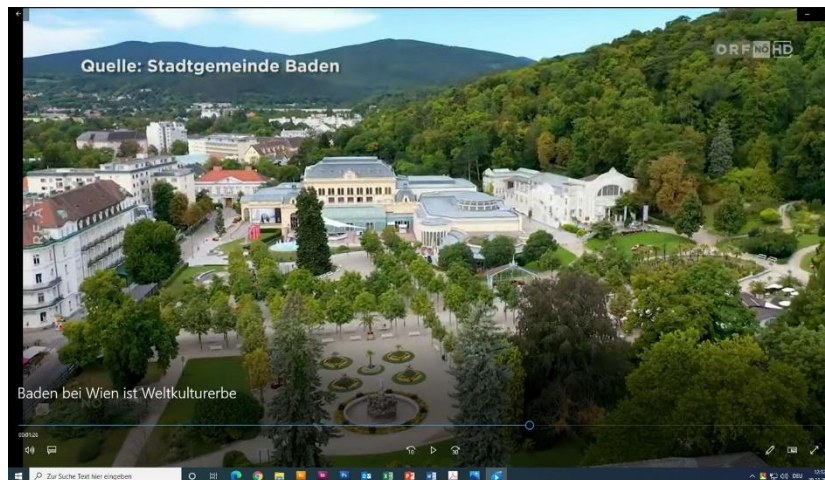
## Public Relation Highlights



### ORF Seitenblicke

Datum: 23.6.2021  
Dauer: 1:31 Minuten  
Zuseher: ca. 700.000 Zuseher

Beitrag zur Eröffnung des  
Festival La Gacilly-Baden Photo



### ORF – Zeit im Bild - Kultur

Datum: 24.7.2021  
Dauer: 0:25 Minuten  
Zuseher: 1,52 Mio. Zuseher

### ORF NÖ Heute - Kultur

Datum: 24.7.2021  
Dauer: 2:18 Minuten

Beitrag zu Baden ist Welterbe



# Tourismusreport

## Public Relation Highlights



22 | Österreich

## UNESCO gibt grünes Licht: Baden zählt zum Welterbe

Entscheidung. Kurstadt wird in erlauchten Kreis aufgenommen

VON STEFAN HEDLIKA

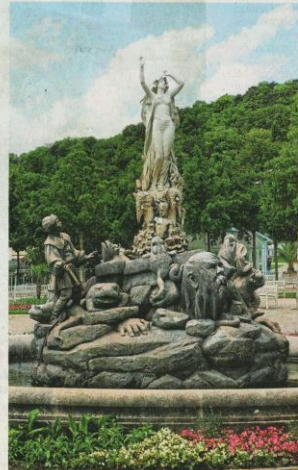
Die Entscheidung ist gefallen. Am Samstag hat die UNESCO die Stadt Baden in ihre Welterbe-Liste aufgenommen. Als Teil der „Great Spas of Europe“, zu denen zehn weitere Kurstädte Europas zählen. Sie alle seien „einzigartige Zeugnisse für die reiche Kur- und Bäderkultur des 18. und 19. Jahrhunderts“, weshalb ihnen ein „außergewöhnlicher universeller Wert“ zuerkannt worden sei, hieß es in der Begründung. Baden wurde als einziger österreichischer Vertreter in die länderübergreifende Nominierung aufgenommen.

Acht Jahre lang war die Bewerbung vorbereitet worden, nun gab das Welterbekomitee in seiner Sitzung in Fuzhou (China) grünes Licht. Jahntausende Bädertradition, das Flair des Biedermeiers und der Kaiserzeit, historische Baustruktur und Parkanlagen – all das soll nun noch besser vermarktet werden und noch mehr Touristen anlocken, hofft Badens Stadtführung.

### „Größte Auszeichnung“

„Das ist die größte Auszeichnung, die unsere einzigartigen historischen Erbe jemals zu Teil wurde“, freut sich Bürgermeister Stefan Sziracek (ÖVP). „Ich bedanke mich beim UNESCO-Welterbekomitee für die Aufnahme in den erlauchten Kreis. Wir werden das in uns gesetzte Vertrauen nicht enttäuschen. Die Eintragung in die Liste macht uns bewusst, was Baden so außergewöhnlich macht: die besondere Kombination aus natürlichen Heilvorkommen, therapeutischer Infrastruktur und besonderer Erholungslandschaft.“

Federführend wurde die Bewerbung von Stadtrat Hans Hornyik als Welterbebeauftragter betreut. „Ein Team aus den sieben Staaten und elf Städten hat seit 2013



Aufnahme in die Welterbe-Liste ist eine weitere Auszeichnung für unser Bundesland“, meinte sie mit Verweis auf die bereits als Weltkulturerbe definierten Sehenswürdigkeiten Wachau und Semmeringbahn. „Diese Ehrung ist auch ein wichtiges Signal für den Tourismus und unterstreicht das Potenzial von Städtekooperationen auf europäischer Ebene.“

### Thermalquellen

Die Thermalquellen von Baden wurden erstmals in der Römerzeit dokumentiert. Ab dem 15. Jahrhundert erlangte der Ort unter dem Haus Habsburg zunehmend Bedeutung, ehe Baden ab 1793 unter Kaiser Franz II. zum führenden Kurort Österreichs wurde. 1820 wurde das erste frei stehende Kurhotel Europas eröffnet.

Die Präsidentin der österreichischen UNESCO-Kommission, Sabine Haag, freute sich über die Entscheidung: „Ich gratuliere der Stadt Baden, die integraler Bestandteil dieser Nominierung ist, sehr herzlich zu dieser internationalen Anerkennung und zum Bekanntnis zur Bewahrung des kulturellen Erbes.“



Bürgermeister Stefan Sziracek und Stadtrat Hans Hornyik freuen sich über die positive Entscheidung der UNESCO

intensiv an der Einreichung gearbeitet. Die Anerkennung durch die UNESCO ist für mich ein Moment großer Freude, aber auch der perfekte Moment, um allen Dank zu sagen, die dazu beigetragen haben. Als Nächstes werden wir den 2018 vom

Gemeinderat beschlossenen und von der UNESCO anerkannten Managementplan umsetzen“, erklärt Hornyik die nächsten Schritte.

Erste Gratulationen war am Samstag Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP). „Die

### UNESCO-Welterbe

Die „Great Spas of Europe“ sind neben Baden noch Bad Ems, Bad Kissingen und Baden-Baden in Deutschland, Karlsbad, Marienbad und Franzensbad in Tschechien, Spa in Belgien, Vichy in Frankreich, Montecatini Terme in Italien und Bath in Großbritannien. Es ist das erste Mal, dass sich mehrere Städte gemeinsam beworben haben

1.121

Welterbe-Stätten in 167 Ländern führte die UNESCO vor der Aufnahme Badens in ihrer Liste

14 NO Aktuell

## Baden könnte morgen zu »Weltkulturerbe« werden

VP-Stadtrat Hans Hornyik setzte sich bereits seit dem Jahr 2013 für die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

VON STEFAN HEDLIKA

Mondäne Bäderanlagen, historische Villen und ausgedehnte Parkanlagen. Als Kurstadt mit dem Flair des Biedermeiers und der Kaiserzeit hat sich Baden bei Wien einen Namen gemacht, den man touristisch eifrig pflegt. Seit Samstag wird das historische Erbe auch von der UNESCO durch die Erhebung Badens zum Welterbe gewürdigt. Doch was bedeutet dieser Status in der Praxis? Welche konkreten Auswirkungen hat er für Eigentümer historischer Gebäude?

„Gar keine“, sagt Stadtrat Hans Hornyik, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste. „Wir sind bekannt dafür, dass wir schon bisher sehr hohe Standards hatten. Das war ja mit ein Grund dafür, dass man uns ausgewählt hat.“ Bereits vor Jahren wurden gemeinsam mit dem Dekanatsrat Schutzmaßnahmen in der Stadt definiert, die sehr genau festlegen, welche Bauprojekte in welcher Form erlaubt sind. Zusätzlich: Die Auflagen werden es keine geben. Das bestätigt auch Florian Meixner, stellvertretender Generalsekretär der österreichischen UNESCO-Kommission. „Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit bei der Stadt Baden. Es gehen die Vorgaben des Denkmals- und Ortschaftsrechtes, die schon bestehen.“

„Zusätzlich gebe es Einflussnahme der UNESCO auf private Bauprojekte.“ Die Bewerbung ist eine Selbstverpflichtung der Stadt und wir gehen davon aus, dass alles dafür getan wird, die vereinbarten Richtlinien einzuhalten“, betont Meixner.

**Sanierungsprojekte** Unweit wird die Stadt ebenfalls vor allem in organisatorischer Hinsicht, finanzielle Veränderungen seitens der UNESCO gibt es nicht. Wohl aber seitens des Bundes, der allmählich die Sanierung der Sommerresidenz im Badener Kurpark finanziert werden“, sagt Bürgermeister Stefan Sziracek (ÖVP). „Wir wollen keinen Massentourismus.“ Er setzt auf Kooperation mit den zehn weiteren

Badens Wirklichkeit werden, doch es gibt auch Kritiker. Dazu sagt Hornyik: „Es gibt immer Menschen, die begeistert sind und andere, die es eben nicht sind.“

**Historie.** Den Kur-Tourismus in Baden gibt es bereits seit Jahrhunderten. Zuletzt war Baden in den 1920er-Jahren ein Ort des intellektuellen Bürgertums. In den letzten 100 Jahren entwickelte sich das Gebiet in eine wahre Wellness-Oase. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte

VP-Stadtrat Hans Hornyik, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

VP-Stadtrat Hans Hornyik, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

VP-Stadtrat Hans Hornyik, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

VP-Stadtrat Hans Hornyik, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

VP-Stadtrat Hans Hornyik, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

VP-Stadtrat Hans Hornyik, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

20 | Österreich

## Historisches Erbe bringt Verpflichtungen

Baden bei Wien. Seit Samstag zählt die Kurstadt zum UNESCO-Welterbe. Einflussnahme auf neue Bauprojekte fürchtet man nicht, für private Eigentümer soll sich durch den Status nichts verändern

VON STEFAN HEDLIKA

Mondäne Bäderanlagen, historische Villen und ausgedehnte Parkanlagen. Als Kurstadt mit dem Flair des Biedermeiers und der Kaiserzeit hat sich Baden bei Wien einen Namen gemacht, den man touristisch eifrig pflegt. Seit Samstag wird das historische Erbe auch von der UNESCO durch die Erhebung Badens zum Welterbe gewürdigt. Doch was bedeutet dieser Status in der Praxis? Welche konkreten Auswirkungen hat er für Eigentümer historischer Gebäude?

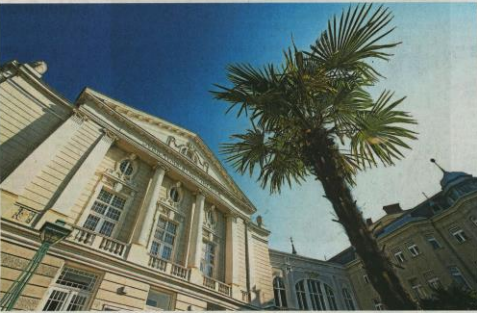
„Gar keine“, sagt Stadtrat Hans Hornyik, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste. „Wir sind bekannt dafür, dass wir schon bisher sehr hohe Standards hatten. Das war ja mit ein Grund dafür, dass man uns ausgewählt hat.“ Bereits vor Jahren wurden gemeinsam mit dem Dekanatsrat Schutzmaßnahmen in der Stadt definiert, die sehr genau festlegen, welche Bauprojekte in welcher Form erlaubt sind. Zusätzlich: Die Auflagen werden es keine geben. Das bestätigt auch Florian Meixner, stellvertretender Generalsekretär der österreichischen UNESCO-Kommission. „Grundsätzlich liegt die Zuständigkeit bei der Stadt Baden. Es gehen die Vorgaben des Denkmals- und Ortschaftsrechtes, die schon bestehen.“

„Zusätzlich gebe es Einflussnahme der UNESCO auf private Bauprojekte.“ Die Bewerbung ist eine Selbstverpflichtung der Stadt und wir gehen davon aus, dass alles dafür getan wird, die vereinbarten Richtlinien einzuhalten“, betont Meixner.

**Sanierungsprojekte** Unweit wird die Stadt ebenfalls vor allem in organisatorischer Hinsicht, finanzielle Veränderungen seitens der UNESCO gibt es nicht. Wohl aber seitens des Bundes, der allmählich die Sanierung der Sommerresidenz im Badener Kurpark finanziert werden“, sagt Bürgermeister Stefan Sziracek (ÖVP). „Wir wollen keinen Massentourismus.“ Er setzt auf Kooperation mit den zehn weiteren

Badens Wirklichkeit werden, doch es gibt auch Kritiker. Dazu sagt Hornyik: „Es gibt immer Menschen, die begeistert sind und andere, die es eben nicht sind.“

**Historie.** Den Kur-Tourismus in Baden gibt es bereits seit Jahrhunderten. Zuletzt war Baden in den 1920er-Jahren ein Ort des intellektuellen Bürgertums. In den letzten 100 Jahren entwickelte sich das Gebiet in eine wahre Wellness-Oase. Wenn alles nach Plan verläuft, könnte



Historische Baden – hier das Stadthaus – prägen die Badener Innenstadt und tragen zur Aufnahme in die Welterbe-Liste bei



Die Sommerresidenz im Kurpark wird saniert



Das Frauenbad am Josephplatz: jetzt Anna Faber Museum



Baden ist Teil der „Great Spas of Europe“

Welterbe-Bewerbung war“, freut sich Sziracek. Weitere Sanierungsprojekte seien bereits geplant: Erwa der baufällige Kurpark, der in Planung ist, die elf Bürgermeister, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

Welterbe-Bewerbung war“, freut sich Sziracek. Weitere Sanierungsprojekte seien bereits geplant: Erwa der baufällige Kurpark, der in Planung ist, die elf Bürgermeister, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

Welterbe-Bewerbung war“, freut sich Sziracek. Weitere Sanierungsprojekte seien bereits geplant: Erwa der baufällige Kurpark, der in Planung ist, die elf Bürgermeister, UNESCO-Bauführer und seit Jahren treibende Kraft hinter der Bewerbung Badens um die Aufnahme in die Welterbe-Liste ein

Hochhaus-Projekt am Hauptmarkt – macht sich Sziracek nicht. „Ich würde keine Grundstücke in Baden, das so groß wie, dass ein Projekt darauf den Welterbe-Status gefährden könnte. Im Übrigen gehen wir ja sehr behutsam mit unserer Baustruktur um.“

Schon seit dem Jahr 2000 auf der UNESCO-Liste. Führt sich die Wache in NO. Die Auswirkungen seien durchwegs positiv, findet Johann

Riesenhuber, Bürgermeister von Dürnstein. „Bei einem einzigen Bauprojekt haben wir seither die Zustimmung des Welterbe-Komitees eingeholt. Und es war ein sehr konstruktiver Prozess.“ Bei privaten Bauvorhaben erteilt er gestrigere Sensibilität für den Schutz des Ortes. „Bewusstseinsbildung ist ein wesentlicher Faktor, wozu auch Hans Hornyik. „Die Badener sollen wieder wissen, wozu sie stolz sind.“

Welterbe

Die Liste in Österreich gibt es neben Baden auch in Welterbe-Stätten: • Hallstatt (Salzkammergut) • Stadt Salzburg, historisches Zentrum • Schloss und Gärten von Schönbrunn • Semmeringbahn (Niederösterreich/Steiermark) • Stadt Graz, historisches Zentrum • Schloss und Gärten von Schönbrunn • Historisches Zentrum von Wien • Fest-Haus (Steiermark) • Seebenstein (Burgenland) • Prähistorische Pfahlbauten am Neuen • Alte Buchenwälder der Karpaten und andere Regionen Europas



Der Redakteur Hedlika ist der journalistische Wegbegleiter von Stefan Hedlika bei den NOH, er war Redaktionsleiter in Mödling und in Baden war. Seit dem Jahr 2010 ist er Mitglied des Chefs des KURIER, Trautwein, Burgenland, seit 2009 in der Niederösterreich-Ausgabe. Da er vor allem für die Region südlich von Wien zuständig.

KURIER österreichweit, 27.7.

Seite 10 KRONE, 26.7. IM Brennpunkt

## Was es wert ist, er

Baden bei Wien ist seit dem Wochenende das jüngste österreichische Weltkulturerbe. Auf der UNESCO-Liste zu sein, verleiht Ehre – und heißt Verantwortung. Deimal wurde der Titel wieder aberkannt, zuletzt Liverpool. Wien und Graz zittern. Wie der Mensch sein Vermächtnis (nicht) bewahrt.

KURIER österreichweit, 25.7.

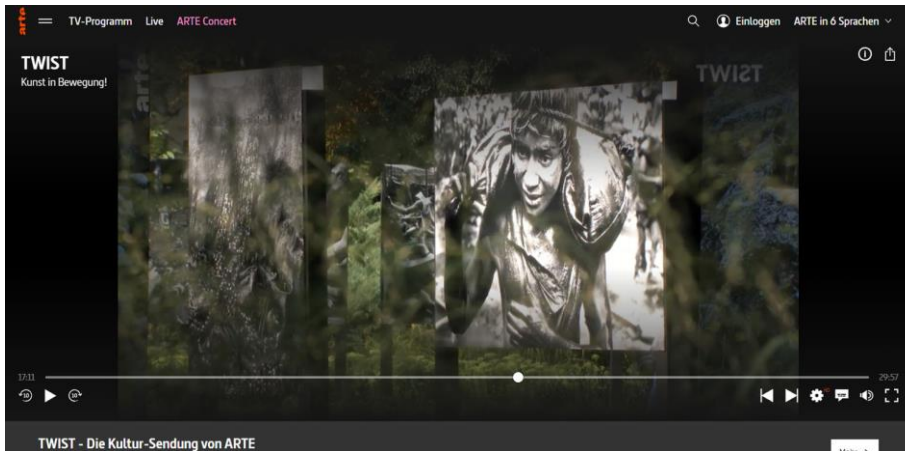
DIE PRESSE, 26.7.

DER STANDARD, 26.7.



# Tourismusreport

## Public Relation Highlights



## ARTE TWIST – Das neue Kulturmagazin

Datum: 26.9.2021

Dauer: 5:25 Minuten

Beitrag zum Festival La Gacilly-Baden Photo



## PARNASS

Ausgabe: 3/2021

Größe: 2/1 Seiten

Auflage: 12.500 Stück

Artikel zum Festival La Gacilly-Baden Photo in einem der renommiertesten deutschsprachigen Kulturmagazinen

**Baden**  
bei Wien

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

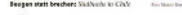
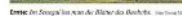
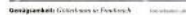


Beim Fotofestival in Baden bei Wien wurden die Teilnehmer gebeten, neben den Arbeiten für ihre Ausstellungen ein weiteres Bild mitzubringen – von ihrem Lieblingsbaum. *Von Freddy Langer*

Bei Menschengegeßerten kann nicht einheitlicher Stoffe, sind die ersten Gedank, die einem bei der Vorstellg kommen in dem Sinn kommen, doch nicht in der geistlich, sondern in der physisch.

Blutige kann man nicht begreifen. Eine Größe, eine Größe, die Akt - von ihr ist die Schöpfung ganz, und schenken und auch von den Früchten, ist, denn sie haben kein beides, das ist ein sehr wert.

das überleben nur in einem kleinen Bestand, und so ist die Mehrheit der Mitglieder der Art in Gefahr. Und das vergrößert die Gefahr für die Art. Als Kaktus hat die Endrede die Stimme des Zorns, und so gibt sich der Herrgott im brandenden Dornbusch zu erkennen, dass er seinen von seinen Ältesten und Nachkommen im großen Stamm heimische vergessenen in der Endrede wieder zu neuen Widerstand. Die Wurzeln im Boden verdrängen, die Äste in den Himmel und die Blätter in die Luft. Die Blätter sind die Blätter der Erde, die die Erde kühlt. In diesem Akt der Erneuerung nach einer durchgebrannten Erde gefüllt werden. Das Zepheus werden Blaise sein im Gedächtnis an große Menschen, oder Menschen gepflanzt.



## Artikel zum Festival La Gacilly-Baden Photo



# Tourismusreport

## Public Relation Highlights

50 | NIEDERÖSTERREICH

8. August 2021

Krone Bunt

NIEDERÖSTERREICH | 51



# BADEN MAG MAN EBEN

Die Kurstadt Baden bei Wien freut sich aktuell über eine ganz besondere Auszeichnung. Als einzige Anwärtin aus Österreich wurde die Stadt vom UNESCO-Welterbe-Komitee in die Liste der Great Spa Towns of Europe aufgenommen.

**EVA BUKOVEC**

**G**laubt man der Sage, begann alles mit dem Hund eines römischen Legionärs. Das Tier war alt und gebrechlich. Jeden Tag verschwand es in einem kleinen Wäldchen und kehrte erst Stunden später deutlich erholt zu seinem Herrn zurück. Der Soldat, neugierig geworden, folgte seinem Vierbeiner und entdeckte einen Tümpel mit dampfendem Schwefelwasser. Darin nahm der Hund genüsslich sein tägliches Bad. Die Quelle, die den Tümpel speiste, kennt man heute als Ursprungs- bzw. Römerquelle. Sie liegt versteckt unter der Sommerarena im Kurpark. Bereits 50 n. Chr. stand hier eine von Legionären aus Vindobona und Carnuntum errichtete Thermo. Südlich davon entstand der römische Badeort Aquae (lat. Wasser, Bad, Quellen), der später der Stadt den Namen gab. Die Römer legten damit den Grundstein für die einzigartige Kur- und Bädertradition, die bemerkenswerte Kulturgeschichte sowie das außergewöhnliche Stadt- und Landschaftsbild, die laut UNESCO den Ausschlag für die Aufnahme Badens in die Gruppe der ausgewählten Kurstädte gaben.

Wer das erste Mal in die Stadt kommt, bemerkt den penetranten Geruch nach faulen Eiern sofort. Echte „Schwefelkinder“, wie die Badener liebevoll genannt werden, nehmen es gelassen. Heiße Quellen gibt es hier viele, aber nur vierzehn davon sind gefasst. Sie alle haben eine natürliche Temperatur von bis zu 36 Grad. Gebilde wie das Josefsbad oder das Frauenbad (heute Arnulf-Rainer-Museum) erinnern an die lange Tradition als Kurstadt. Immerhin zählte Baden ab 1793 zu den führenden Kurorten Österreichs und wurde auch von den Reichen und Schönen der damaligen Zeit gerne besucht. Spätestens wenn man durch die Innenstadt flaniert, spürt man einen Hauch von Nostalgie und den Charme längst vergangener Tage. Wie einst Beethoven oder Grillparzer lustwandeln auch heute noch Kurgäste und Besucher der Biedermeierstadt durch den Kurpark. Dieser ist mit 52 Hektar einer der größten in Europa und geht fließend in die Föhrenwälder des Wienerwaldes über. Die lange Bädertradition setzt sich mit der Römertherme bis heute fort. Zahlreiche Kurlhäuser bieten die unterschiedlichsten Behandlungen, und das unter Denkmalschutz stehende Ternalstrandbad vermittelt mit einem künstlich angelegten Sandstrand das perfekte Urlaubsfeeling. Die Badener haben es schon immer gewusst: Ihre Stadt ist einzigartig und wird es immer sein. Und das hat jetzt auch die UNESCO erkannt.

Infos: [www.baden.at](http://www.baden.at)

Sommerarena (li.) und Casino (o.) liegen im Kurpark, das ehemalige Josefsbad ist heute ein Restaurant.

FLAIR & SOMMERFRISCHE

**LAST MINUTE**  
AB ANS MEER  
JETZT SCHNELL BUCHEN

**GRIECHENLAND | RHODOS**  
Hotel Kalithea Mare Palace \*\*\*\*  
z.B. ab Wien am 19.08.2021  
Doppelzimmer, Halbpension  
7 Nächte inkl. Flug p.P. ab €7

Buchung und Details auf [www.tui.at/hallo-meer](http://www.tui.at/hallo-meer) und in Ihrem Reisebüro  
Veranstalter: TUI Deutschland GmbH, Liniertes Kontingent, Tageskarte

Das Strandbad, eines der größten Erlebnisbäder

## Krone Bunt

Ausgabe: 8.8.2021  
Größe: 2/1 Seiten  
Auflage: 1,122.000  
Leser: 2,259.000

Baden mag man eben – Bericht anlässlich der positiven Entscheidung zum UNESCO Welterbe.

# Erfrischend anders – erfrischend Welterbe!

Marketingstrategie 2021/2022



# Zeit für Sommerfrische

Unsere Produkte



## ERFRISCHEND ANDERS- ERFRISCHEND WELTERBE!

→ Entspannt, fröhlich, genussvoll, lebendig...

GREAT  
SPA TOWNS  
*of Europe*

- ✓ Festival La Gacilly-Baden
- ✓ Welterbe-Führungen
- ✓ Mondscheinkonzerte
- ✓ Arnulf Rainer Museum
- ✓ Sommerarena
- ✓ Beethovenhaus
- ✓ Trabrennbahn

### Special Interest

HOCHZEIT

GOLF

MICE

KULTUR

LEBENS  
GEFÜHL

OUTDOOR

WEIN &  
GENUSS

- ✓ Flanieren im Park
- ✓ Welterbe-Wandern (geführt)
- ✓ Terrainkurwege NEU
- ✓ Radfahren MTB
- ✓ Klettern (Alpenverein Baden)
- ✓ Therme & Wellness
- ✓ Thermalstrandbad
- ✓ Genussmeile Thermenregion
- ✓ Heurigen
- ✓ Komm. Weinverkostungen
- ✓ Rosenpicknicks
- ✓ Gastronomie

# Erfrischend anders

Entspannt, fröhlich, genussvoll, lebendig...



## ➤ Wie wird kommuniziert?

### → Lebenslust PUR!

Alle Bilder und Filme zeigen Menschen in opulenten Szenen, die das Leben aus vollen Zügen genießen.

### → Tradition und Moderne

Wir stehen zu unserer großen Historie, erlauben uns aber diese frech und pfiffig zu interpretieren. z.B.: moderne Fotokunst und historische Architektur, Beethoven Klassik im Pop/Rock-Style

### → Höchste Qualität & Nachhaltigkeit

Alle Veranstaltungen, die wir organisieren, alle Dienstleistungen, die wir anbieten, alle Produkte, die wir promoten sind nachhaltig, haben internationalen Qualitätsanspruch und überraschen unsere Gäste!



Tonalität der Kommunikation: **elegant – inspirierend – authentisch - erfrischend**

# Marketingplan 2022

Marktbearbeitung

Baden  
bei Wien



# Marketingplan 2022

## Märkte



- **Konzentration auf die heimischen Märkte**
    - Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Wien
    - Burgenland, Kärnten, Tirol, Vorarlberg
  - **International: Konzentration auf Nahmärkte**
    - Deutschland
    - Tschechien, Ungarn, Polen?, Rumänien?
    - Italien, Schweiz (über KHS)
    - Israel → Market Research – vorbereitende Schritte zur aktiven Marktbearbeitung
    - Russland (erst für 2023)
- Aktivitäten auf den Märkten werden mit ÖW, NÖW, Wienerwald Tourismus und Vertriebspartnern verhandelt.

# Great Spa Towns of Europe

Potenzial für den Badener Tourismus

Baden  
bei Wien



- **Imagegewinn** durch das Führen des UNESCO Weltkulturerbe-Labels
  - Sichtbarmachung des UNESCO Welterbes über Straßenbeschilderung
    - in Vorbereitung - abhängig von der Einführung des neuen UNESCO Logos
  - Sichtbarmachung des UNESCO Welterbes im öffentlichen Raum
- **Touristische Zusammenarbeit der Great Spa Towns of Europe**
  - Entwicklung der Struktur für die künftigen Zusammenarbeit
    - Baden hat den Lead in der Tourism Officers Group - wird 2022 abgeschlossen
  - Erste Kooperationsprojekte 2022
    - ITB Berlin, WTM London
    - Globetrotter TV in Kooperation mit EHTTA
  - Stärkere Marktdurchdringung durch gemeinsame Marketingaktivitäten einzelner Städte auf den internationalen Märkten.
  - Weitere Projekte in Diskussion für 2023
- **Forschungsverbünde** zur Wirkungsweise der Naturheilmittel bzw. zu modernen Anwendungsaspekten.

# Great Spa Towns of Europe

Potenzial für den Badener Tourismus

Baden  
bei Wien



- Vernetzung von **Bildungseinrichtungen**
  - Kooperation mit HLA Baden und Robert Schuman-Gymnasium in Baden-Baden fixiert
  - Kooperation mit BG Frauengasse und Liceo Salutati-Montecatini in Vorbereitung
- **höhere Zahlen** bei den Übernachtungsgästen und Tagestouristen  
Gemäß internationaler Studien in vergleichbaren UNESCO Welterbe Destinationen werden die Nächtigungssteigerungen mit 3-5% pro Jahr beziffert.
- **Repositionierung** in Richtung privaten Gesundheitstourismus
  - Studie für Adaptierung STEK Baden.2031 Kapitel Tourismus in Umsetzung
  - Studie für Neuentwicklung des Kurbezirks in Vorbereitung
- Entwicklung der **neuen Schwefelwasserkur**
- Attraktivierung von **internationalen Investoren**



# Marketingplan 2022

## Schwerpunkte

- **Great Spa Towns of Europe: UNESCO Welterbe als Aufhänger!**
- **Attraktivierung des Produkts über VIP-Card**  
Angebotsbreite der VIP-Card erhöhen um Vertrieb zu unterstützen!
- **Public Relation und Online-Marketing**  
Public Relation Schwerpunkt **Österreich, Deutschland**  
Social Media-Strategie → Instagram pushen  
Programmatic Marketing  
Special Interest Portale, z.B. 1000things, Komoot,...
- **Marketingkooperationen als Multiplikator**  
ÖW, NÖW, Wienerwald Tourismus  
Great Spa Towns of Europe, Hotels Casinos Austria, Kleine Historische Städte
- **Eventmarketing als erlebbare Kommunikation**  
Festival La Gacilly-Baden-Photo & Genussmeile Thermenregion als Leuchttürme
- **Sicherheit als wesentliche Grundschwingung!**



# Marketingplan 2022

## Public Relation - Highlights

- **Infoevent ITB Berlin-Online – März 2022**  
PK der Great Spa Towns of Europe für die internationale Tourismuspresse-Online?
- **Key Account Veranstaltung München mit KHS – Juni 2022 Thema:**  
Eine kulinarische Reise durch die Kleinen Historischen Städte Österreich → TOP Journalisten und Tour Operatoren
- **Key Account Hamburg – Redaktionstour**  
Thema: UNESCO Welterbe & Festival La Gacilly-Baden Photo  
→ Journalisten der wichtigsten Verlage in Deutschland
- **Festival La Gacilly-Baden Photo – Mitte Juni 2022**  
Einladung zur Eröffnung für österreichische Medien
- **Festival La Gacilly-Baden Photo – Mitte August 2022**  
Internationale Journalisten zum Tag der Fotografie
- **PR-Trip Genussmeile Thermenregion – September 2021**  
Gezielte Einladung von Journalisten aus Ö,D



*KHS in Hamburg 2017*

# Eventmarketing

als strategisches Instrument in der Kommunikation

Veranstaltungen als sichtbare Zeichen für Mitbürger und Gäste!

# Trendiges Lebensgefühl

...das Image wandelt sich!



## Ball Royale der Stadt Baden

22.4.2022

Great Spa Towns of Europe





# Trendiges Lebensgefühl

...das Image wandelt sich!

*Baden*  
bei Wien



## Festival der Rosen

Eröffnung: 28.5.2022

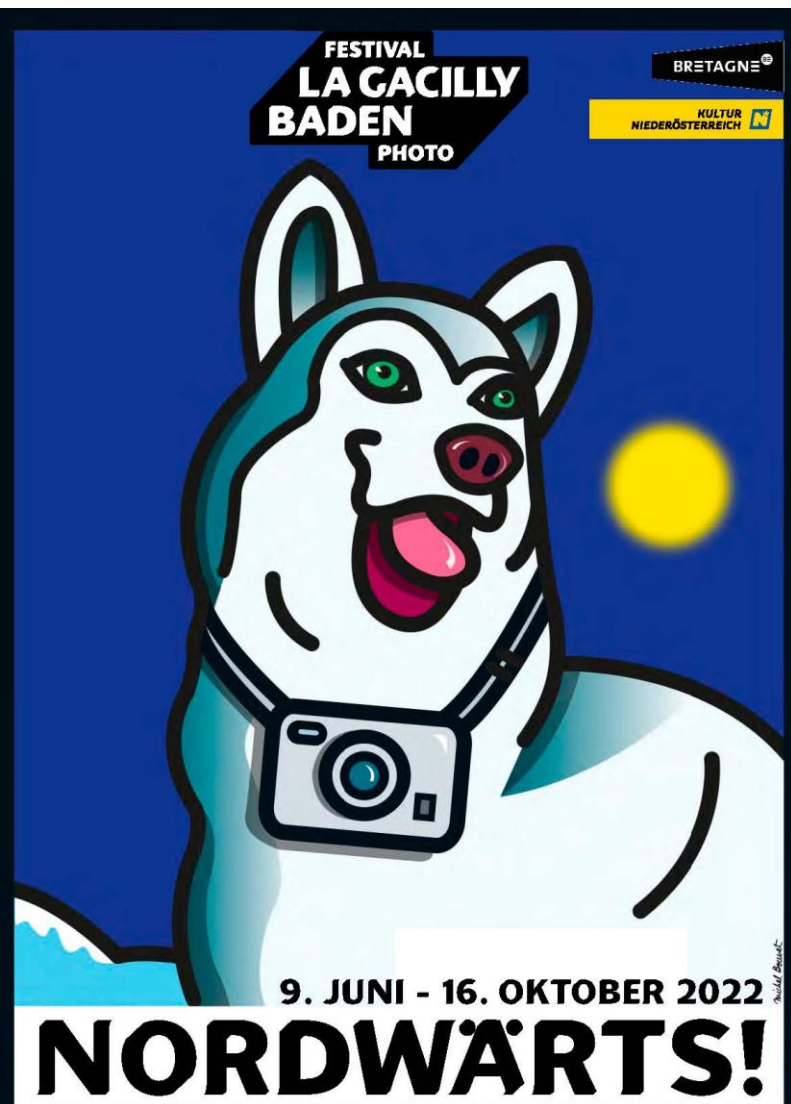


Great Spa Towns of Europe



# La Gacilly-Baden Photo

9.6. – 16.10.2022





# Trendiges Lebensgefühl

...das Image wandelt sich!

Baden  
bei Wien



10 Jahre Jubiläum!

Baden in Weiß  
1.7.–2.7.2022





# Trendiges Lebensgefühl

...das Image wandelt sich!

Baden  
bei Wien



August 2022





# Trendiges Lebensgefühl

...das Image wandelt sich!

Baden  
bei Wien



Genussmeile Thermenregion  
3.9.-4.9. & 10.9.-11.9.2022





# Trendiges Lebensgefühl

...das Image wandelt sich!

Baden  
bei Wien



## Der NEUE Badener Advent 18.11. – 24.12.2022



A stylized silhouette of a city skyline, likely Baden bei Wien, featuring various church spires and domes. The foreground is a solid purple shape, and the background is a solid teal color.

**Wir arbeiten gemeinsam  
für den Badener Tourismus.**

**Vielen Dank!**

*Baden*  
bei Wien

